



Der Komet.

Unterhaltungsblatt für gebildete Stände.

Neunzehnter Jahrgang.

Redacteur: Dr. C. Herlossohn.

Verleger: C. P. Melzer.

N^o 28.

Montag, den 7. Februar.

1848.

Der bleiche Bruder.

Original-Novelle von Carl Rissel.

(Fortsetzung.)

II.

Dem Frechten selbst ist heilig dieser Ort.

Es war bereits ein Jahr seit den letzten Vorfällen verfloßen. Die Sonne schien freundlich über die Gräber des Friedhofs dahin und kein unheiliger Laut war hier zu hören, als das leise Blattgeflüster der Akazien und Trauerbirken, das lispelnde Regen der Halme und Blumenstengel, das Surren der Käfer und Falter. Diese feierliche, jedem Kirchhof eigenthümliche Ruhe, theilt sich unmittelbar den diesen Ort betretenden Menschen mit und durchgießt sie mit einem frommen Schauer. Selbst der nächsternste Alltagsmensch wird hier mächtig von der heiligen Poesie des Todes und der Ewigkeit gewaltig

ergriffen, und das verhärtete Gefühl schmilzt hier; das reine Gemüth öffnet seinen Blüthenkelch der Andacht und betet mit den wehenden Blümchen auf den Gräbern.

An dem mit vergoldeten Spigen versehenen Eisengeländer eines Grabes lehnten, in ähnliche Betrachtungen vertieft, zwei Männer; dem Aeußeren nach Herr und Diener. Auf der Mitte des Grabes erhob sich ein schlankes, schwarzes Marmorkreuz von einer goldenen Schlange umwunden, über welches sich der Wipfel einer Palme herabneigte.

„Sollte man nicht meinen, die tiefste, wahrste Trauer, die aufrichtigste Kindesliebe nur, habe dies Denkmal errichtet;“ sagte der Herr, auf dessen silbernschimmernden Schnurrbarte eine Thräne perlte: „und nicht die offenbare Heuchelei und Falschheit. Wie Viele der hier Ruhenden mögen vielleicht ein ähnliches Loos theilen. Du Alter, der Du hier schlummernd von Alle dem, was geschehen ist, nichts